

Protokoll der 11. PeKo-Sitzung vom 22. August 2019

Anwesend: A. **Blanchard**, D. **Kalbermatter**, S. **Karlen**, L. **Keller**, J. **Müller-Gantenbein**, Y. **Ogg**, R. **Pascolo**, R. **Racine**, C. **Sauder Engeler**, D. **Stark**

Entschuldigt: R. Baumann (HK); F. Bay; S. P. Salzmann; A. Wittek

Ständiger Gast HK: R. Baumann (HK), N. Staub (HK): entschuldigt

Gäste: -

Protokoll: J. Müller-Gantenbein

Zeit: 15:00-18:15 Uhr

Ort: Sitzungszimmer (SOK B 1), Sonneggstrasse 23, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

- ETH-Präsident, Joël Mesot, musste seinen Besuch ganz kurzfristig absagen, da er für den 22.8.2019 am späten Nachmittag zusammen mit der Stadt Zürich eine Sitzungseinladung von einem Bundesrat erhalten hat. Er lässt sich bei der PeK entschuldigen und wird an der November-Sitzung teilnehmen.

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 13.06.2019
 2. Mitteilungen des Präsidenten
 3. Vernehmlassungen:
 - a. Geschäftsordnung der Schlichtungskommission (27.09.2019)
 - b. Kandidatur eines PeKo-Mitglieds für die Schlichtungskommission (31.08.2019)
 - c. Entwurf Reglement Pikett Nacht- und So-Arbeit
 4. Gäste 2019
 - a. 24.10.2019 Cookie Timmel (SGU)
 - b. 21.11.2019 Joël Mesot (Präsident ETH Zürich)
 5. Sitzungsdaten 2020
 6. Sitzungsform der PeKo-Plenarsitzungen: Diskussion
 7. 50. Jubiläum der PeKo 2021: Planung – Ideen
 8. Berichte aus Kommissionen und Ressorts
 9. Varia
-

1. Protokoll der Sitzung vom 13.06.2019

Das Protokoll vom 16.05.2019 wird angenommen und verdankt.

2. Mitteilungen des Präsidenten

- Zurück aus der Sommerpause, begrüsst der Präsident alle PeKo-Mitglieder.
- Leider sind für den heutigen **Grillanlass** viele Abmeldungen eingegangen. Wir wollen zukünftig (2020) die Einladungen sehr viel früher mit einem 'Save-the-Date' an die Gäste versenden, damit diese den Termin blockieren können – vielleicht können dann mehr teilnehmen?
- Der Ausschuss hat sich am 15.08.2019 kurzfristig zum Thema "**Anpassung der Parkierungsverordnung mit VPPR Weidmann und David Müller** (Services) getroffen. Das Gespräch wurde notwendig, weil sehr viele Wortmeldungen dazu bei der PeKo eingegangen sind mit.

Weidmann und Müller haben dem Ausschuss dargelegt, warum sie diese Anpassung als unumgänglich erachten. Bereits im Vorfeld des Gespräches hat VPPR Weidmann klargestellt, dass dieser **SL-Entscheid unumstösslich** sei. Dementsprechend ging es dem Ausschuss vor allem darum klarzustellen, dass viele Mitarbeitende tieferer Funktionsstufen sich benachteiligt fühlen, der Entscheid als ungerecht und völlig überzogen aufgenommen wird.

Die PeKo hat darauf hingewiesen, dass keine Notwendigkeit für ein solches Vorgehen bestehe und auch kein wirklicher Mehrwert (Änderung des Verkehrsverhaltens, ökologischer oder ökonomischer Vorteil, etc.) daraus gezogen werden kann. Nur fünf Prozent der MA reisen überhaupt mit dem Privatfahrzeug an.

Weidmann betont die gute Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr: ab 2024 soll z.B. der Hönggerberg mit grösseren Bussen bedient und die heutigen Engpässe Bhf. Oerlikon, 80er Linie und Bucheggplatz, 69-Linie entschärft werden.

Für den freiwerdenden Platz in der Parkgarage (falls sich MA entscheiden sollten, nicht mehr mit dem Auto anzureisen), kann sich Weidmann sogar vorstellen, Hörsäle in die Tiefgarage zu legen oder ähnliches.

Weidmann/Müller halten am Entscheid fest und sehen auch keine Nachteile für die Mitarbeitenden. Sie betonen, dass es sich hierbei um ein emotionsgeladenes Thema handelt, dessen Tragweite aber nicht sehr bedeutend sei (bei der geringen Anzahl von Betroffenen ~700 pax). Sie erläutern auch, dass der Bund Druck mache und die Parkplätze auf dem Hönggerberg für CHF 70/mtl. unter dem Strich subventionierte Parkplätze seien. Auf die Nachfrage der PeKo, was mit den zusätzlichen Einnahmen geschehen soll, antwortet VPPR Weidmann, dass diese Mehreinnahmen direkt in den grossen 'Topf' der Finanzabteilung fliessen werden und keine spezifische Verwendung im Zusammenhang mit den Mitarbeitenden oder allenfalls CO2-Reduktion geplant ist – also keine Zweckgebundenheit.

Zu der neuen Regelung ist noch anzufügen, dass Mitarbeitende, die auf das eigene Fahrzeug angewiesen sind, können einen Antrag stellen, um eine Ausnahmeregelung zu erhalten (nicht für Teilzeitangestellte Mütter, die Kinder zu betreuen haben etc.: diese Fälle gehen unter das Thema Jahresarbeitszeit (gemäss VPPR Weidmann)).

- 30.08.2019, KdL-Workshop Führung. Der Präsident ist eingeladen und wird nachträglich darüber informieren.
- Betreffend Umstrukturierung resp. Erweiterung der SL hat die PeKo VPPR Weidmann angesprochen. Es ist eine Headhunter-Firma mit der KandidatInnensuche beauftragt worden. Für die Übergangszeit, bis die neuen SL-Mitglieder installiert sind, werden VPPR Weidmann und VPFW Günther die anfallenden Aufgaben übernehmen. Die PeKo will diese Entwicklungen genau im Auge behalten und darum besorgt sein, die Anliegen

des administrativen und technischen Personals gut vertreten zu wissen. Die PeKo ist auch irritiert darüber, dass bereits eine KandidatInnensuche läuft, bevor die neue Struktur festgelegt ist, resp. auch die Hochschulgruppen mit einbezogen worden sind.

- Vor den Sommerferien haben alle PeKo-Mitglieder, die im Juni an der Klausur in der Villa Hatt mit dabei waren, ihre an sich selber gerichtete Postkarte erhalten.

3. Vernehmlassungen:

- Geschäftsordnung der Schlichtungskommission (27.09.2019)
AG Leitung: D. Kalbermatter
- Kandidatur eines PeKo-Mitglieds für die Schlichtungskommission (31.08.2019)
D. Kalbermatter wird einstimmig von der PeKo in die HV als Kandidatin vorgeschlagen.
- Entwurf Reglement Pikett Nacht- und So-Arbeit
Die PeKo-Mitglieder erkundigen sich bei Kolleginnen und Kollegen, die Schicht arbeiten, wie sie zu diesem Reglementsentwurf stehen. Feedback ans PeKo-Sekretariat.

4. Gäste 2019:

- 24.10.2019 Cookie Timmel (SGU)
- 21.11.2019 Joël Mesot (Präsident ETH Zürich)

5. Sitzungsdaten 2020

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| • Donnerstag, 23. Januar 2020 | 16. PeKo-Sitzung. |
| • Donnerstag, 13. Februar 2020 | 17. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 26. März 2020 | 18. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 23. April 2020 | 19. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 14. Mai 2020 | 20. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 18. Juni 2020 | 21. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 27. August 2020 | 22. PeKo-Sitzung (Grillanlass) |
| • Donnerstag, 24. September 2020 | 23. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 22. Oktober 2020 | 24. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 19. November 2020 | 25. PeKo-Sitzung |
| • Donnerstag, 3. Dezember 2020 | 26. PeKo-Sitzung (Weihnachtshöck) |

Save-The-Date wird an die SL-Mitglieder im November verschickt, alle Daten erhalten die PeKo-Mitglieder auch als Outlook-Einladung.

6. Sitzungsform der PeKo-Plenarsitzungen: Diskussion

- Damit in den Sitzungen proaktiver gearbeitet werden kann, wollen wir zukünftig pro Sitzung ein Hauptthema/Schwerpunktthema definieren.
- Die Informationen (Mitteilungen des Präsidenten und Berichte aus Kommissionen und Ressorts) sollen schriftlich abgegeben werden, damit diese nicht mehr so viel Zeit in den Sitzungen beanspruchen. Natürlich können diese Punkte von den Sitzungsmitgliedern zur Diskussion in die jeweilige Sitzung eingebracht/angesprochen werden.
- Die Informationen aus den Kommissionen und Ressorts sollen via Mail gemacht werden, so zeitnahe wie möglich. Jedes PeKo-Mitglied informiert von sich aus über seine Ressorts/Kommissionen individuell an alle.

- Dieses Vorgehen verlangt natürlich, dass die PeKo-Mitglieder sich gut informieren und alle Mitteilungen lesen.
- In der Traktandenliste soll vermerkt werden, wieviel Zeit pro Punkt geplant ist, damit alle Traktanden behandelt werden können.
- Um den Gruppenzusammenhalt zu stärken, ist erwünscht, nach den Sitzungen noch gemütlich zusammen zu sitzen oder gemeinsame Dinge zu unternehmen wie z.B. das Segeln diesen Sommer (Initiative von R. Pascolo).
- Jahresübersicht über die besprochenen Themen: es sind diverse Tools vorgeschlagen worden, die wir prüfen werden.
- Gäste sollten frühzeitig eingeladen werden und die PeKo wird eine Liste fürs nächste Jahr führen, wen wir einladen wollen. Es wird einstimmig festgehalten, dass Gäste nur zu jeder 2. bis 3. Sitzung eingeladen werden sollen, damit genügend Zeit für unsere internen Diskussionen verbleibt. Zu aktuellen Themen laden wir Gäste auch kurzfristig ein.
- Die Sitzungen sollen, wenn möglich, nicht länger als veranschlagt dauern: 15:00-17:15h
- Die wichtigsten Reglemente (ETH-Gesetz und PVO) gehören zum 'Handwerkszeug' eines PeKo-Mitgliedes, damit wir als Personalkommission kompetent über die Sachgebiete diskutieren können.

7. 50. Jubiläum der PeKo 2021: Planung - Ideen

- wird in der nächsten Sitzung diskutiert

8. Berichte aus Kommissionen und Ressorts

Gastronomiekommission (R. Pascolo / D. Stark)

- Der Geschäftsleiter Fusion ist unerwartet im Sommer verstorben. Der Betrieb wird von den Angestellten interimistisch weitergeführt. Eine neue Geschäftsleitung ist noch nicht da.

Krise & Suizid Netzwerk (D. Stark)

- -

Strategiekommission (A. Wittek)

- -

Hochschulversammlung (S. Karlen/C. Sauder)

- -

Ressort: ETH Start (L. Keller)

- -

Ressort: Barrierefreiheit (R. Racine)

- -

9. Varia:

- Neues Rekrutierungs-Tool 'soffactors' wird kontrovers diskutiert. Vor allem die Delegation der Verantwortung an die administrative Assistenz (früher HR/Vorgesetzter) wird kritisch vermerkt. Die administrative Assistenz erhält laufend weitere Zuständigkeitsbereiche (Auslagerung von Arbeiten an die Assistenz) ohne dass dafür

zusätzliche Stellenprozente gesprochen werden. Diese Entwicklung führt zu einer steten Mehrbelastung der Assistenz. Dieses Tool entlastet HR und die eigentlich verantwortliche Person zulasten der administrativen Assistenz.

jmg, 22. August 2019

Nächste Sitzungen:

Donnerstag, 26. September 2019, 15:00 Uhr, SOK B1
Donnerstag, 24. Oktober 2019, 15:00 Uhr, SOK B1